

Die ordentliche Mitgliederversammlung

... unserer Genossenschaft hat entsprechend der Satzung im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres stattgefunden.

Der Vorstand hat der ordentlichen Mitgliederversammlung den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und einen Anhang) sowie den Lagebericht nebst Bemerkungen des Aufsichtsrates vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat der Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit berichtet.

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2015 fand am 16. Juni 2015 an gewohntem Ort, in der Johann-Julius-Hecker-Oberschule statt.

Herr Jürgen Kroboth, Vorstandsmitglied, hat den 14. Bericht für das 15. Jahr in der Mitgliederversammlung vorgestellt und viel Positives berichtet.

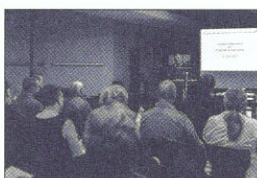
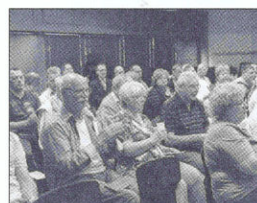
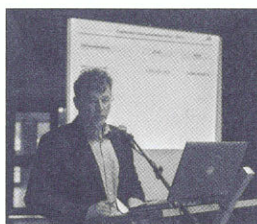
Bedauerlicherweise musste Herr Kroboth auch berichten, dass in den Häusern Belziger Ring 9 bis 23, Rabensteiner Str. 1 bis 43, Borkheider Str. 9 bis 15 und Havemannstraße 28 bis 32 die neuen Balkonbrüstungen Mängel aufwiesen.

Nachdem das damalige Bauunternehmen vor Ablauf der Gewährleistungsfrist zur umgehenden Mängelbeseitigung von der nordlicht aufgefordert wurde, versuchten diese die Mängel zu beheben. Erneut musste festgestellt werden, dass Mängel bestehen blieben und das Unternehmen keine weitere Nachbesserung vornehmen wollte. Herr Kroboth führte weiter aus, dass die nordlicht gezwungen war, in Vorleistungen zu gehen, um die Mängel zu beseitigen und

um Folgeschäden entgegen zu wirken sowie die verauslagten Kosten für die Ersatzvornahme wieder zurück zu holen. Die gerichtliche Durchsetzung des Schadensersatzes dauert erfahrungsgemäß sehr lang, so dass in dieser Mitgliederversammlung noch kein Ergebnis zu berichten war. Die Bilanz der Genossenschaft kann sich wirklich sehen lassen, die vergangenen zwölf Monate waren erfolgreich. Der Wohnungsleerstand wurde erneut weiter verringert und lag auch im vergangenen Jahr unter dem Marzahner Durchschnitt. Diese kontinuierliche Entwicklung soll beibehalten werden. Das Gleiche gilt für die Instandhaltungskosten. In allen anderen Bereichen, wie Gewinnentwicklung und Umsatzerlösen aus der Hausbewirtschaftung, gingen die Ergebniskurven wie in den Jahren zuvor weiter nach oben. Dafür dankte Genossenschaftsvorstand Jürgen Kroboth allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer Arbeit dazu beigetragen haben.

Wie Aufsichtsratsvorsitzende Birgit Galley erklärte, gab es von Seiten der Wirtschaftsprüfer zum Jahresabschluss 2013 keine Beanstandungen. Sie bedankte sich bei ihren Aufsichtsratskollegen, dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Da seine Legislaturperiode endete, stellte sich das Aufsichtsratsmitglied Herr Prof. Dr. Wegner erneut zur Wahl und wurde von der Mitgliederversammlung der Genossenschaft einstimmig bestätigt.



Vorgestellt

Unsere Mitarbeiterin:
Iris Stock



Frau Stock gab uns ein paar Einblicke in ihre Arbeit. Seit Oktober 2014 ist sie bei der nordlicht eG und meint: „ich als „Nordlicht“ arbeite nun bei der nordlicht eG, das passt!“

Von sich sagt die gelernte Kauf-frau weiter, sie sei: „eine Frau mit Berufs- und Lebenserfahrung“. Frau Stock kommt ursprünglich aus dem Verkauf, das Vermieten liegt ihr, sagt sie. Seit Frau Stock bei der nordlicht eG arbeitet, ist sie zuständig für die Vermietung unserer 1.400 Wohnungen im Bestand und die Organisation des Vermietungsbüros und die Betreuung unserer Mitglieder.

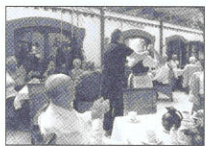
Was sie positiv findet an der Arbeit bei der nordlicht eG beantwortet sie mit: „hier habe ich ein breitgefächertes Aufgabenfeld, täglich neue Herausforderungen und mir besonders wichtig: der Umgang mit Menschen sowie eigenverantwortliches Arbeiten“.

Am 28.05.2015 ging es unter dem Motto „Plauderei einer Fährfrau“ in den Spreewald, „ein tolles Erlebnis“, sagt Frau Stock. (Reisebericht S.2) Im Mai hatte für sie die Vorbereitung der Mitgliederversammlung oberste Priorität, auch für Frau Stock eine „Premiere“.

Weiter plant sie Pflanzaktionen, Lampenumzug im Herbst und die Genossenschaftsfahrt im Herbst. Wir danken Frau Stock für die interessanten Einblicke in ihre Arbeit.

Spreefahrt- Plauderei einer Fährfrau

**Mitglieder- und
Bewohnerstimmen**



Iris Stock (siehe Interview „Vorgestellt“, S. 1) begleitete unsere Genossenschaftsfahrt und berichtete uns lebhaft davon: Am 28.5.2015, pünktlich um 8:30 Uhr, wurde unsere Reisegruppe von einem komfortablen Reisebus abgeholt. Gerade in Lübbenau angekommen, konnten wir im Hafen zwei Spreewaldkähne besteigen. Unser Weg wurde gesäumt von einer zauberhaften Landschaft, die Natur präsentierte sich von ihrer schönsten Seite. Begleitet von Vogelgezwitscher und den Erklärungen unseres Fährmannes erreichten unsere zwei Spreewaldkähne den malerischen Ort Lehde. Dort

gab es eine Dorfrundfahrt, alle bestaunten das schöne Lagunendorf mit seinen hölzernen Blockhäusern und den typischen Bauerngehöften. In den Bauerngärten blühten die Rhododendren in den herrlichsten Farben und die Wasserschwertlilien zeigten ihre gelben Blüten und standen in voller Pracht. Zum Mittagessen kehrte unsere Gruppe bei strahlendem Sonnenschein im „Gasthaus Hirschwinkel“ ein. Alle Mitreisenden konnten im Sommergarten Platz nehmen und die vorbeifahrenden Spreewaldkähne beobachten. Fünf verschiedene Gerichte standen zur Auswahl, so war für jeden etwas Leckeres dabei. Alle ließen es sich schmecken, und bei einem Gläschen Berliner Weiße wurde geplaudert. Nach dem reichhaltigen Mittagessen ging es zurück nach Lübbenau. Auf unseren Kähnen wurde es ganz



still, jeder wollte nur diese einzigartige Landschaft und die Ruhe genießen. Als unser Fährmann uns wieder sicher in den Hafen von Lübbenau gebracht hatte, waren die Tische im gemütlichen „Café zum Nussbaum“ bereits für uns gedeckt, es gab köstlichen Apfelkuchen und dazu ein Kännchen Kaffee.

Unsere Reisegruppe wurde von einer echten Spreewälderin in ihrer anmutigen Tracht mit „Spreewaldplaudereien“ unterhalten. Es wurde getanzt und herzlich gelacht. Ein Akkordeonspieler untermalte mit stimmungsvollen Weisen die lustigen Anekdoten der Spreewälderin. Vor der Heimreise hatten unsere Mitglieder noch etwas Zeit und konnten diese nutzen, um durch einige Geschäfte zu bummeln. Die Rückfahrt verging wie im Flug, wir waren glücklich und angefüllt mit schönen Erlebnissen.

Tipps aus Ihrem Kiez

Spaziergang

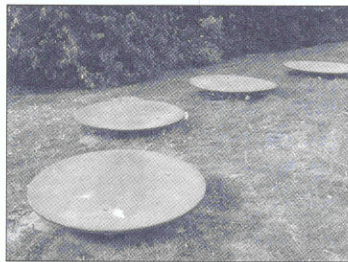
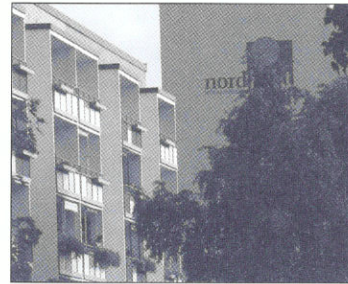
Ein Spaziergang durch die Straßenzüge der nordlicht eG ist ein bisschen wie im Urlaub. Von Weitem hört man Kinder spielen, die Sonne scheint vom Himmel auf die schöne Skyline. Wo man hinsieht, stehen Bäume und hinter jeder Ecke sind neue Wiesen und Verweilorte zu finden. Schöne Spielplätze, Bänke zum Ausruhen und saubere Straßen. Hinter jedem Busch eine neue Perspektive.

Kickerplatz und Kindergarten machen diese Wohngegend familienfreundlich. Wie sehen Sie Ihr Wohnumfeld?

Machen Sie doch mal Fotos und beschreiben aus Ihrer Sicht, was Sie an Ihrem Kiez so schön finden.

Wo sind die schönsten Plätze? Wo trifft man Menschen zum Plauschen?

Senden Sie uns gern Ihre Eindrücke an: zeitung@nordlicht-eg.de



So erreichen Sie uns:

**nordlicht
Wohnungsgenossenschaft eG**

Belziger Ring 9
12689 Berlin

Telefon:
030 74745599

Fax:
030 74745602

www.nordlicht-eg.de

**Notdienst
Aufzugsanlage**

Thyssen:
Kostenfreie Hotline

Telefon:
0800 3657240

Havariedienst

Mo-Do 19.00 Uhr bis
7.00 Uhr und
Freitag 19.00 Uhr bis
Montag 7.00 Uhr

G&S GmbH

Telefon:
030 35127261

Kabel Deutschland
Kostenfreie Service-
hotline

Telefon:
0800 5266625

(0,14 €/Min. aus dem dt.
Festnetz. Abweichende
Preise für Anrufe aus
dem Mobilfunknetz sind
möglich.)

Omis vergessene Rezepte

Biersuppe deftig

Zutaten:

1 Zwiebel, fein gewürfelt,
2 Knoblauchzehen, gehackt,
2 große, mehlig Kartoffeln,
geschält und gewürfelt,
1/2 l Rinderbrühe,
20 g würziger Bergkäse,
gerieben,
1/4 l Milch,
1/4 l Bier,
Muskat, Salz und Pfeffer,
etwas Fett zum Anschwitzen,
4 Scheiben Frühstücksspeck,
1 Zwiebel, in feine Ringe
geschnitten,
1 Hand voll Mehl,
Öl.

So geht's:

Rinderbrühe kochen oder fertige, aus dem Supermarkt, erwärmen.

Die Zwiebelwürfel und den Knoblauch in Fett glasig anschwitzen.

Die Kartoffelwürfel zugeben und noch einmal durchrühren, dann mit der Suppe aufgießen. Geriebenen Bergkäse hinzugeben.

Etwa 15 Minuten köcheln lassen, bis die Kartoffeln

schön weich sind. In der Zwischenzeit die Zwiebelringe im Mehl wenden und in einer Pfanne in reichlich Öl goldbraun zu Röstzwiebeln braten.

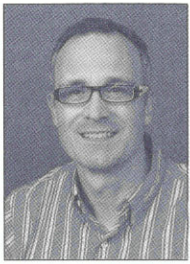
Anschließend aus der Pfanne entfernen und den Frühstücksspeck knusprig braten.

Das Bier hinzugeben (nicht kochen!). Mit dem gebratenen Speck und Zwiebeln anrichten.

Guten Appetit wünscht „Omi“

Kochdauer: ca. 40 Minuten





René Franke

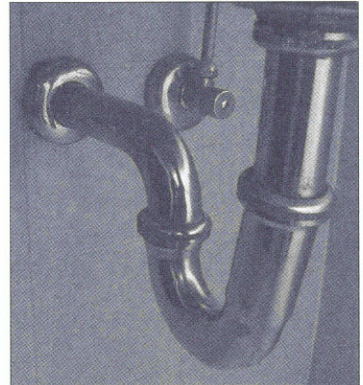
Tipp

Wasserschäden lassen sich abwenden

Der Techniker der nordlicht eG, René Franke, möchte auf diesem Wege ein paar Bemerkungen und Anregungen im Zusammenhang mit häufig auftretenden Wasserschäden an die Mitglieder und Bewohner herantragen. Es kommt immer wieder vor, dass das Wasser in der Küchenspüle nicht richtig abläuft. Da kann es z. B. sein, dass der Traps verunreinigt ist und so das Wasser nicht

richtig abfließt. Häufig wird nicht bedacht, dass sich bei unsachgemäßem Reinigen die Verbindungen des Abflussrohres der Küchenspüle im Versorgungsschacht lösen kann und in Folge das Spülwasser nicht, wie vorgesehen, in die Abflussleitung fließt, sondern munter in den Versorgungsschacht tropft. Bis dieses bemerkt wird, können unter Umständen Wochen vergehen. In der Zwischenzeit hat sich das Wasser in mehreren Etagen gesammelt und einen Wasserschaden verursacht. Die Bewohner können sich unter Umständen gar nicht mehr erinnern, dass sie vielleicht die Verursacher sein könnten. Deshalb eine Bitte an alle Mitglieder und Bewohner: Sollte

in Ihrer Wohnung das Wasser nicht richtig ablaufen, schrecken Sie nicht davor zurück, ihren Hausmeister zu kontaktieren. Er wird, wenn erforderlich, die Reinigung des Trapses vornehmen und einen Wasserschaden abwenden. Denken sie bitte daran, Aufwendungen, die der Genossenschaft durch verursachte Wasserschäden entstehen, tragen alle Bewohner.



Termine

Vorstandssprechstunde

Jeden vierten Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr steht Ihnen unser Vorstand für persönliche Gespräche im Genossenschaftsbüro Belziger Ring 9 zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen individuellen Termin unter der Telefonnummer 030 74745599.

In Planung:

Lampionumzug im Herbst 2015

Genossenschaftsfahrt im Herbst 2015
Weitere Infos entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Impressum

Herausgeber
nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin

V.i.S.d.P.: Vorstand der Genossenschaft

Redaktion:
A. Runge

Realisation:
Atelier 46

Die Zeitung erscheint quartalsweise

Vertrieb:
Genossenschaftsbüro
Belziger Ring 9
12689 Berlin

Fotorätsel 2/2015

Tipp: Im Sommer macht es Spaß, in unserem „Kiez“ auf Entdeckungsreise zu gehen. So mancher begegnet einem und auch „seltsame Figuren“. Sowohl die Menschen aber auch die Figuren haben Namen. In diesem Fotorätsel suchen wir den Namen dieser Figur. Viel Spaß beim „Entdecken“. (Tipp: Die Namen befinden sich meistens am Fuße der Figuren.) Wenn Sie wissen, um welches Objekt es sich bei unserem Fotorätsel diesmal handelt, schreiben Sie uns Ihre richtige Lösung unter dem Kennwort „Fotorätsel“ auf und senden sie an das Genossenschaftsbüro, Belziger Ring 9, 12689 Berlin

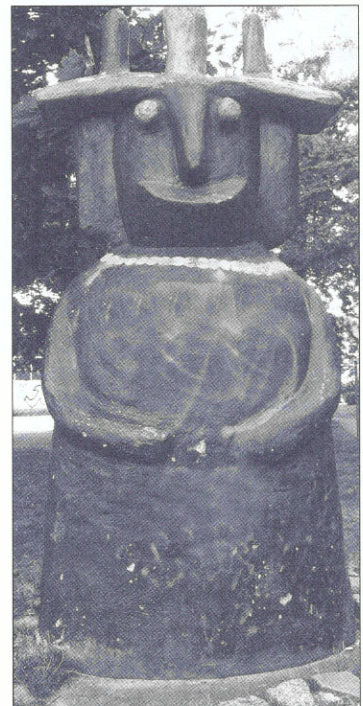
oder an
zeitung@nordlicht-eg.de

Einsendeschluss ist der 30.8.2015.

Der Gewinner kann sich über einen Gutschein für das EASTGATE-Einkaufszentrum freuen.

Deshalb bitte den Absender nicht vergessen. Beim Eingang mehrerer richtiger Lösungen entscheidet das Los unter Ausschluss des Rechtsweges. Wir wünschen viel Erfolg beim Raten.

(Mitarbeiter der nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgeschlossen.)



Wichtiges

Sehr geehrte Bewohner/-innen, in der letzten Ausgabe 1/2015 Ihrer Mitglieder- und Mieterzeitung wurde in einer Ankündigung von Kabel Deutschland zum erweiterten Angebot ein falscher Ansprechpartner veröffentlicht. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an den für Sie zuständigen Medienberater der Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH: Frank Behrend
Mobil: 0151 20760199
Mail: f.behrend@vertriebspartner-kd.de

Ihr nordlicht-Team